

GBA-Newsletter Oktober 2006

Der GBA-Newsletter erscheint zu Beginn jeden Monats; er informiert über Neuerscheinungen, Termine (Vorträge, Tagungen,...) und andere Aktivitäten der Geologischen Bundesanstalt (www.geologie.ac.at).

NEUERSCHEINUNGEN

Geochemical Atlas of Europe Part 2 – Interpretation of Geochemical Maps, Additional Tables, Figures, Maps, and Related Publications

W. De Vos & T. Tarvainen (Chief-editors)

Mit dem nun vorliegenden zweiten Band – Band 1 erschien im Vorjahr (GBA-Newsletter Dezember 2005) – konnte eines der ehrgeizigsten Projekte der Geologischen Dienste Europas erfolgreich abgeschlossen werden.

Exemplare des Bandes 2 wie auch Restexemplare von Band 1, an denen die Fachabteilung Geochemie der GBA unter der Leitung von Peter Klein mitgewirkt hat, sind an der GBA (verlag@geologie.ac.at) erhältlich. Preis: €50,- / pro Band (zuzüglich Versand)

LINK zur Online Version: www.qsf.fi/publ/foregsatlas/index.php

Details: www.geologie.ac.at / GEOMARKT / Publikationen

GBA-TERMINE

VORTRAG: Dienstag, **17. Oktober**, 15:00 Uhr

Kurt Stüwe (Univ. Graz): „**Ungewöhnliche Wärmequellen der Eoalpinen Metamorphose**“

Ort: Vortragsaal der GBA, 1030, Neulinggasse 38

Details: www.geologie.ac.at / GBA-AKTUELL / Vorträge

NEUER SERVICE: Besuchen Sie auch die an diesem Tag bis 15:00 geöffnete Bibliothek.

VORTRAG: Dienstag, **24. Oktober**, 15:00 Uhr

Harald Loishandl-Weisz (GBA): „**Sedimentation des mittelnolithischen Spitzgrabens der Kreisgrabenanlage Steinabrunn (N.Ö.)**“

Ort: Vortragsaal der GBA, 1030, Neulinggasse 38

Details: www.geologie.ac.at / GBA-AKTUELL / Vorträge

NEUER SERVICE: Besuchen Sie auch die an diesem Tag bis 15:00 geöffnete Bibliothek.

GBA-INFO & SERVICE

NEU: Download einzelner Projektberichte

Bislang wurden die Berichte abgeschlossener Projekte alljährlich in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Diese „Bekanntmachung der Geologischen Bundesanstalt im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 19. September 2006“ findet sich nun auf der Website. Zudem stehen hier erstmals auch ausgewählte Berichte zum Download bereit.

Details: www.geologie.ac.at / GBA-AKTUELL / Bekanntmachungen

Ehrung: OSR Stanzel – neuer Korrespondent der GBA

Im Zuge der Eröffnung der neu gestalteten Steinschau (Wissenschaftl. Beratung G. W. Mandl, Th. Hofmann & O. Kreuss) im Landschaftspark Windischgarsten am 9. September wurde Herr OSR Rudolf Stanzel zum Korrespondenten der GBA ernannt. Rudolf Stanzel hat sich über viele Jahrzehnte Verdienste für die populäre Darstellung der Geologie im Raum Windischgarsten erworben und war wesentlich an der Realisierung des 1974 eröffneten Gesteinslehrpfades in Windischgarsten unter der Leitung von Sigmund Prey (1912-1992) beteiligt.

Todesfälle

Die MitarbeiterInnen der Geologischen Bundesanstalt trauern um ihren ehemaligen Direktor Anton Wolfgang RUTTNER und den ehemaligen Leiter der Fachabteilung Kartographie und Reproduktion, Otto BINDER, die am 18. bzw. am 27. September verstorben sind. Die GBA wird ihr Andenken stets ehrend bewahren.

Anton Wolfgang RUTTNER (19. Juni 1911 – 18. September 2006)

Anton Wolfgang Ruttner wurde am 19. Juni 1911 in Eger geboren. Er besuchte Schulen in Melk, St. Pölten und Wien und begann nach der Reifeprüfung sein Geologiestudium in Wien. Das Studium schloss er im Frühjahr 1938 in Innsbruck ab und begann im selben Jahr seine Tätigkeit an der GBA, wo er zunächst mit Fragestellungen der angewandten Geologie befasst war. Von 1941 bis 1945 arbeitete er als Wehrgeologe in Polen, der Ukraine und in Böhmen.

Zurück in Österreich widmete er sich verstärkt der Suche nach Steinkohle. Schwerpunkte waren die triadischen Lunzer Schichten und auch die Lias-Kohlen der Grestener Schichten. Ruttner setzte in dieser Zeit seine Kartierungen in den Nördlichen Kalkalpen auf den Blättern Ybbsitz (71) und Mariazell (72) fort. Dabei entdeckte er das Flyschfenster von Brettl und verfeinerte das Wissen über das Fenster von Urmansau, wo mit der legendären Bohrung der Deckenbau der Alpen eindrucksvoll bestätigt werden konnte.

Ruttner hatte stets sehr enge und auch gute Kontakte zum Iran, wo er schon 1937 als Student arbeitete. 1956 und 1960 untersuchte er dort Blei-Zink und Kohleabbau. Ab 1961 war er mit im Expertenteam, als es galt, im Iran einen Geologischen Dienst aufzubauen.

Von 1. September 1969 bis zum 31. Dezember 1973 leitete Ruttner die GBA als deren 15. Direktor, ehe er in dieser Position in den Ruhestand ging. In seine Amtszeit fiel auch der Ressortwechsel der GBA vom Unterrichtsministerium (bis 1971) zum neu etablierten Wissenschaftsministerium. Zu seinen Verdiensten seiner Direktionszeit gehört die Gründung einer GBA-eigenen Abteilung für Kartographie, die es ermöglichte, die Druckvorbereitung geologischer Karten an der GBA durchzuführen. Die Leitung dieser Aufgaben legte er in die bewährten Hände von Otto Binder (siehe unten).

Otto BINDER (8. Juni 1925 – 27. September 2006)

Otto Binder wurde am 8. Juni 1925 in Wien geboren und besuchte nach Volks- und Hauptschule von 1940 bis 1943 die Höhere Graphische Lehr- und Versuchsanstalt. Diese schloss er mit einem Diplom der Meisterklasse ab („Diplomgrafiker“). Nach dem Kriegsdienst arbeitet er zunächst freiberuflich, ehe er von 1955 bis 1960 an die Zeichenabteilung der GBA wechselte. Nach einer weiteren Phase als Selbstständiger und auch als Angestellter (z.B. Elin Union-A.G.,...) kehrte er ab 1970 unter der Direktion von Anton Ruttner (siehe oben) wieder an die GBA zurück, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986 blieb. Ab Mai 1979 war er Leiter der Fachabteilung Kartographie und Reproduktion.

Zu Otto Binders Verdiensten gehört der Aufbau der Fachabteilung Kartographie und Reproduktion, die unter seiner Leitung alle Arbeiten zur Herstellung geologischer Karten (außer dem eigentlichen Druck) eigenständig durchführte. Binder entwarf auch das Logo, das bis 1994 in Verwendung war, ehe es durch das nunmehrige Logo abgelöst wurde. Regierungsrat Binder wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Geologische Bundesanstalt, A-1030 Wien Neulinggasse 38, www.geologie.ac.at. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Thomas Hofmann. Zweck des GBA-Newsletters ist die Information der Öffentlichkeit über aktuelle Produkte und Aktivitäten der Geologischen Bundesanstalt.